

Literaturrecherche

Online-Kataloge von Bibliotheken

- Vorteile:
Man kann von zuhause aus suchen, manchmal auch bestellen.
Man sucht nur in der Bibliothek, wo man auch hinfahren möchte (kann), z.B. Wien.
- in Brunn: MZK (deutscher Lesesaal), Ustřední, Mahen
- Benutzeroberfläche unterscheidet sich, prinzipiell sind sie alle gleich
- finden über: www.phil.muni.cz/german - odkazy
- Wonach man suchen kann (Einfache Suche):
Autor
Titel
Titelstichwort
Schlagwort
- Erweiterte Suche: Nach mehreren Dingen gleichzeitig suchen oder Suche eingrenzen, z.B. zeitlich. = Kombinierte Suche (Boolesche Operatoren)
Operator *und* grenzt die Suche ein
Operator *oder* erweitert die Suche
- Trunkierungen
Vorteil: Man muss das Suchwort nicht voll ausschreiben – alle möglichen Wortformen werden gefunden, z.B. empiri* - Empirie, empirisch, empirische, empirischen, empirisches, ...
Trunkierung funktioniert in jeder Datenbank anders – Hilfedatei gibt Auskunft (oder ausprobieren), z.B. ?, *, %
- Suche im Index:
Wenn man unter seinem Stichwort nichts findet, kann man über die Indexsuche ähnliche Stichwörter, für die es Literatur gibt, finden.

Datenbanken von Bibliotheksverbänden

- Wenn Sie Ihre Bücher in Ihrer Wunsch-Bibliothek nicht finden, müssen Sie sehen, wo sie überhaupt zu finden sind.
- Der bekannteste: KVK (Karlsruher Virtueller Katalog)
<http://www.ubka.uni-karlsruhe.de/kvk.html>
Dort muss man anklicken, in welchen Bibliotheksverbänden man suchen möchte (z.B. alle deutschen, tschechischen und österreichischen)
Mehrere Trefferlisten, nicht erschrecken. Suchen Sie sich die aus, die am nächsten dran ist, oder wo Sie noch mehr Bücher gefunden haben.

Zeitschriftendatenbanken

- **ZDB** – verzeichnet Zeitschriftentitel, keine Aufsätze. Man muss also schon wissen, in welcher Ausgabe der Zeitschrift der betreffende Aufsatz steht.
Ergebnis der Suche: Wo überall gibt es den Jahrgang der gesuchten Zeitschrift.
- EZB – so ähnlich: Es werden alle Elektronischen Zeitschriften geführt, die einen Zugriff auf den Volltext gestatten. Die Zugänglichkeit wird mit Ampelsymbolen dargestellt. Grün sind allgemein zugängliche Zeitschriften. Gelb sind jeweils lokal lizenzierte Zeitschriften, rot lokal nicht verfügbare Zeitschriften.
Bei grün kommt man per Klick sofort zur entsprechenden Zeitschrift (Volltext).
- Subito: Service für Deutschland. Schicken kostenpflichtig (aber billig)
Zeitschriftenartikel als Kopie oder pdf innerhalb Deutschlands.

Zeitschriften anders:

- Viele Zeitschriften bieten ältere Artikel als Volltexte im Internet an, z.B. die DaF-Zeitschrift von Langenscheidt.
- Manchmal muss man sich erst anmelden, manchmal nicht. Oft kostenlos!

Buchhandels- und Antiquariatskataloge

- Sehen Sie selbst. www.buchhandel.de, www.amazon.de (neue und gebrauchte Bücher)

Internetportale

- Deutscher Bildungsserver: Datenbank und Volltexte. Sie finden nicht nur Literatur zu Ihrem Thema, sondern können auch gleich recherchieren, wo die steht.